

Zweimal in der Nachwuchsbundesliga auf dem Siegerpodest

Alex Bregenzer und Finn Laurenz Klinger beim Mountainbikerennen in Dettingen erfolgreich / Weltcup-Premiere für Robin Hofmann

Nachdem vor vier Wochen der erste Lauf zur Nachwuchsbundesliga für Alex Bregenzer vom Haibike Team Wombach nicht wunschgemäß verlaufen war, konnte er am Wochenende beim zweiten Lauf in Dettingen voll überzeugen. Mit Platz fünf im Slalom und Platz drei im Cross Country Rennen waren er und sein Trainer überaus zufrieden. Teamkollege Finn Laurenz Klinger fuhr im Slalom sogar die zweitschnellste Zeit. Robin Hofmann war international im Einsatz. Beim Weltcup im tschechischen Nove Mesto fuhr er auf Platz 33.

Ein heftiger Regenschauer sorgte am Samstag in Dettingen auf der schwäbischen Alb dafür, dass der Start zum Slalomrennen beim zweiten Lauf zur Nachwuchsbundesliga verschoben werden musste. Entsprechend rutschig war die Strecke dann für die Wombacher Jugendfahrer. Adrian Endres hatte im ersten Lauf Pech und musste zweimal vom Rad. Mit einer Topzeit im zweiten Lauf zeigte er dann, dass sein Leistungsvermögen im Slalom deutlich höher ist, als der 19. Platz, der sich aus der Addition beider Läufe ergab. Zwei fehlerfreie Läufe legten seine Teamkollegen Finn Laurenz Klinger und Alex Bregenzer hin. Dies brachte Klinger den zweiten und Bregenzer den fünften Platz ein.

Beim Cross Country Rennen am Sonntag startete Alex Bregenzer aus der ersten Reihe und orientierte sich an der Spitzengruppe. Zur Mitte des Rennens lag er an dritter Position und konnte den Abstand auf den Zweiten stetig verringern. Auf der Zielgeraden kam er dann ans Hinterrad, aber um vorbei zu ziehen, fehlten einige Meter. Mit dem dritten Platz war er dennoch hoch zufrieden. Adrian Endres brauchte lange um ins Rennen zu kommen. Bis zur Schlussrunde lag er ständig um Platz zwanzig. Erst in der letzten Runde konnte er richtig Druck auf das Pedal bringen und eine einige Fahrer überholen, so dass er auf Position 15 durch das Ziel fuhr. Teamkollege Finn Laurenz Klinger schied mit technischem Defekt aus.

Respektable Weltcup-Premiere für Robin Hofmann

Beim Weltcup im tschechischen Nove Mesto traf Robin Hofmann zum ersten Mal auf die komplette Weltelite der Junioren. Gegenüber den Rennen der Europaserie waren hier zusätzlich eine ganze Reihe starker Fahrer aus den USA und Australien am Start. Da er erst am Vortag des Rennens anreisen konnte, hatte er weniger Gelegenheit als die anderen Fahrer auf der technisch sehr schweren Strecke zu trainieren. In der ersten Runde fuhr Hofmann bei 150 Startern zunächst auf Position zwanzig, musste dann aber einige Fahrer vorbei lassen. Gegen Ende des Rennens spürte Hofmann, dass er wieder stärker wurde. Nach einigen Überholmanövern in der Schlussrunde passierte er die Ziellinie als 33. Als Junior im jüngeren Jahrgang absolvierte er damit sein erstes Weltcuprennen mit einem respektablen Ergebnis. Teamkollege Maximilian Brandl fiel nach einer Zahnoperation aus und muss auch auf den Weltcup in Albstadt am kommenden Wochenende verzichten.



Auch eine dicke Schlammpackung konnte die Erfolge der Wombacher Jugendfahrer bei der Mountainbike Nachwuchsbundesliga in Dettingen nicht verhindern.

Foto: Haibike Team Wombach